

11. Juni 2019, von Michael Schöfer

Die leidige K-Frage

Ach, die leidige K-Frage. Jetzt hat sie die CDU am Hals. Und das gut zwei Jahre vor der nächsten (regulären) Bundestagswahl. Aber vielleicht gibt es ja vorgezogene Neuwahlen. Und die SPD? Die ist sie los, denn für die SPD stellt sich die K-Frage angesichts der jämmerlichen Umfrageergebnisse momentan überhaupt nicht. Würde die SPD unter den heutigen Umständen einen Kanzlerkandidaten respektive eine Kanzlerkandidatin aufstellen, würde das allenfalls zur Erheiterung beitragen. Kanzlerkandidat wird man nicht, wenn man bloß 12 Prozent im Rücken hat.

© Michael Schöfer, Kleinfeldstr. 27, 68165 Mannheim
URL des Artikels: www.michael-schoefer.de/artikel2/ms2723.html